

Liebe Eltern der Klassen 5-10,

sollte es aufgrund der Corona-Pandemie zur Schließung einzelner Lerngruppen kommen, gibt es für die Sekundarstufe ein Konzept für die Vorgehensweise während des Fernlernens.

Im Folgenden erhalten Sie einen Überblick über die wichtigsten Inhalte:

### 1. Allgemeine Rahmenbedingungen

- Die Teilnahme am Fernlernunterricht ist verpflichtend. Es gilt die allgemeine Schulpflicht!
- Die Lernbegleiter halten mit den Lernpartnern regelmäßig Kontakt.
- Es erfolgt eine regelmäßige Aufgabenverteilung sowie Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen durch den Lerngruppenleiter oder andere Lernbegleiter (Kontakt Daten werden in diesen Fällen innerhalb des Kollegiums weitergegeben).

### 2. Leistungsfeststellung

- Die erbrachten Leistungen während der Fernlernzeit fließen grundsätzlich in die Jahresleistung mit ein.
- Unterrichtsinhalte des Fernlernunterrichts, die erarbeitet, geübt oder vertieft wurden, können Gegenstand einer Leistungsfeststellung sein. Auch mündliche Leistungsfeststellungen währenddessen und im Anschluss sind möglich.

### 3. Struktur des Fernlernunterrichts

- In der Sekundarstufe arbeiten wir von LG 5-10 mit Microsoft Teams. Alle Lernpartner haben einen Zugang von der Schule erhalten. Der Umgang mit Teams wird in der Schule eingeübt.
- Mo bis Fr wird nach einem "Fernlern-Stundenplan" von 8 - 13:15 Uhr gearbeitet. Es besteht online Anwesenheitspflicht. Um 8 Uhr wird die Anwesenheit per Teams kontrolliert.
- Aufgaben inklusive Arbeitsblätter werden digital bei Teams eingestellt. Ebenso erfolgt die Abgabe der erledigten Aufgaben und das Feedback durch die Lernbegleiter über Teams.

### 4. Verantwortung der Eltern

- Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, Mo bis Fr eine Arbeitshaltung an den Tag zu legen, wie wenn normal Schule wäre.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind täglich pünktlich am verpflichtenden Fernlernunterricht von 8 - 13:15 Uhr teilnimmt.

Ihr Sekundarstufenteam der GMS im Eichholz